

NDB-Artikel

Epstein, Alois Kinderarzt, * 1.1.1849 Kamenitz (Böhmen), † 27.10.1918 Prag. (israelitisch)

Genealogie

V Kaufm., aus jüdischer dt.-böhmischer Fam.

Leben

E. ist einer der Begründer der modernen Pädiatrie und übte insbesondere als Lehrer von A. Czerny großen Einfluß auf die kommende Pädiatergeneration aus. Er studierte in Prag Medizin und promovierte 1873. Als Schüler des Leiters der Prager Findelanstalt G. Ritter von Rittershain und von J. Steiner widmete er sich in erster Linie der Säuglingsheilkunde und -ernährung. Nach seiner Habilitation für Kinderheilkunde (1880) wurde er zum Primarius der Findelanstalt ernannt und übernahm 1884 als außerordentlicher Professor auch die Leitung der Kinderklinik der deutschen Universität. E.s Hauptverdienst liegt in der Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit, die er in seiner Anstalt auf 5% herunterdrücken konnte. Dabei spielten Sauberkeit und die vorzugsweise Ernährung mit Frauenmilch eine bedeutende Rolle. Zahlreiche Arbeiten waren den Problemen der Findelhäuser gewidmet. Sein Name lebt heute noch in der sogenannten „Pseudodiphtherie“ als „E.sche Krankheit“ weiter. Er erkannte auch die sogenannte „Bednarschen Aphthen“ als mechanische Schädigung durch Auswischen des Mundes der Säuglinge und konnte durch das Verbot der Mundreinigung an seiner Klinik das Krankheitsbild zum Verschwinden bringen. Die von ihm empfohlene Magenspülung bei schweren Verdauungsstörungen wird heute noch mit Erfolg angewandt.

Werke

u. a. Über septische Erkrankungen d. Schleimhäute b. Kindern, in: Prager med. Wschr. 4, 1879, S. 329 u. 341; Ueber d. Gelbsucht b. neugeborenen Kindern (Habil.-Vorl.), = Slg. klin. Vorträge 180, 1880;

Stud. z. Frage d. Findelanstalten, 1880, ²1882;

Über Magenausspülungen b. Säuglingen, in: Archiv f. Kinderheilkde. 4, 1883, S. 325;

Zur Hygiene d. Mundhöhle neugeborener Kinder, ebd. 5, 1884, S. 292;

Über d. Wesen u. Behandlung d. Cholera infantum, in: Festschr. E. H. Hensch, 1890; Die Verdauungsstörungen im Säuglingsalter, in: Hdb. d. prakt. Med., hrsg. v. W. Ebstein u. Schwalbe, Bd. 2, 1900, S. 810-923, ²1905, S. 299-370.

Literatur

Österr. Sanitätswesen 30, 1918, S. 312;

A. Czerny, in: Dt. med. Wschr. 44, 1918, S. 1335;

ders., in: Jb. f. Kinderheilkde. NF 88, 1918, S. 467;

ders., Pädiatrie meiner Zeit, 1939;

E. Moll, in: Zs. f. Kinderheilkde. 23, 1919, S. 1;

L. B. Leiber u. G. Olbrich, Wb. d. klin. Syndrome, 1957, S. 86;

A. Peiper, Chronik d. Kinderheilkde., ³1958, S. 169 u. ö.;

Jewish Enc. V;

Pagel;

Fischer;

Enc. Jud. VI.

Autor

Hans Schadewaldt

Empfohlene Zitierweise

, „Epstein, Alois“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 553
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
